

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

24. - 28. September 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

S E P

24. Das Heißt von 12 bis 2. Uhr fette
mit einem starken Regen ist etwas
bei Tage. Das Morgens Portug: ca-
tech. Translatit. Nachmittags
Europaische Briefe geschrieben ange-
fangen.

25. Es hat abgenommen die Nacht stark
ge regnet. Das Morgens Portug:
catech. Sonntags translatit. Nachmittags
engl. Briefe geschrie-
ben.

26. Das Morgens Portug: catech. Son-
nats translatit. Engl. Briefe ge-
schrieben.

27. Das Morgens Portug: catech.
Translatit. Nachmittags die
Malab: Ost Indien abgemasst.
Der Franz schrieb H. Johann Heinrich
Hatter und Malabar einen Dienst
bei der Mission.

28. Das Morgens Portug: catechisiert.
Translatit. Die Catechumenos

T E M B E R

37

zweymal examinirt. Mir zum
Sonntag bereit. Das Mittag und
Abend bei Mr. Hadd zum Essen gehen.

29. An diesem Sonntag Malab: und Portug
gepredigt aus Matth: 6, 24 - Linnen fünf
actum mit 8. Personen gefaltan. Das
Mittag bei Mr. Fowke gegessen. Aus
Bengell von João Luis, aus Franz von der
H. Gov. Panck, aus Cadelar von dem H. Sar.
torias Briefe gefaltan.

30. Das Morgen Malab: catech. Linnen
gantz Tag Briefe geschrieben als 1. an den
H. Gov. Panck 2. An die H. Miss. 3. an H.
Dr. Coll. 4. An Mr Holm Toll-master 5. An
H. Hutter in Franz. 6. an Mons. Reutter
von Altona à Pontichery in der Palliser
chen Straß, dieselbe bei der H. Louis. An
Mons. Jens so. war im Brief von H. Funcke.
Der Posten nahm die Briefe und ging von
4. Uhr damit fort. O die armen Hater
zuseh und Linnen auf, damit ich
möge vergessen Wald und Obst!